

Ballettratten bestanden Prüfung

Kirchheim. „Was zum Teufel ist ein glissade“ rätselt Sophia für einen kurzen Moment in der Aufregung der Prüfung, dann hat sie den Ballettschritt wieder parat. „Musikalität, Gefühl für Rhythmus und Raum, künstlerischer Ausdruck und präzise Techniken des klassischen Ballett stimmen sehr gut zusammen“, bestätigt Isabell Yuan, ehemalige Tänzerin an der Peking Oper, jetzt Trainerin für professionelle TänzerInnen in Kanada und Prüferin der Royal Academy of Dance (RAD), den 14 Schülerinnen der Ballettschule Lincke, Kirchheim. Einen Tag lang haben die Ballettratten in München vorgetanzt, haben sich prüfen lassen auf dem Weg zu einer professionellen Ausbildung als Tänzerin oder Tanzpädagogin. Alle haben hervorragend bestanden. Jule Rapp und Nathalie Beck ertanzten sich auf der Leistungsstufe Intermediare sogar ein „sehr gut“. Ebenfalls „sehr gut“ tanzten Isabella Bohnacker und Lotta Eckert auf der Stufe Intermediare Foundation. Die Ballettschule erreichte damit insgesamt das beste Ergebnis bei diesen Prüfungen.

Intermediare-Prüfung bestanden: Jule Rapp, Nathalie Beck, Linea Zientz, Alexandra Havenith, Delia Weise, Anna Romer, Rosa Lindner, Laura Albrecht. In der Stufe Intermediare Foundation bestanden: Isabella Bohnacker, Sophia Weyhmüller, Lotta Eckert, Celine Ollenhauer, Lynn Hartmann. pm